

2005-31

2005-11-11

Pressemitteilung

Kooperation als „Partnerhochschule des Spitzensports“ erneuert Fachhochschule setzt erfolgreiches Projekt fort

Kempten. Am Freitag, den 11. Oktober unterzeichnete Rektor Prof. Dr. Robert F. Schmidt die Vereinbarung zur Förderung studierender Spitzensportler. Vertragspartner sind der Olympiastützpunkt Bayern (OSP), der Allgemeine Deutsche Hochschulsportverband (adh) und das Studentenwerk Augsburg.

Bereits im Jahr 2000 hatte sich die Kemptener FH als erste Hochschule in Deutschland als Partnerhochschule im Bereich des Deutschen Skiverbandes profiliert. Nun wurde die Vereinbarung verlängert und auf eine breitere Basis gesetzt, d. h. auf alle beim OSP vertretenen Sportarten ausgeweitet.



von links: Roland Joachim (adh), Rektor Prof. Dr. Robert F. Schmidt, die Spitzenathleten Stefan Pieper, Kai Bracht und Michael Neumayer, Klaus Pohlen (Olympiastützpunkt München) und Peter Vögl, Studentenwerk Augsburg
Foto: Kastner, AZ

Derzeit studieren fünf Kaderathleten in Kempten. Wegen der Nähe zu den Bergen und den damit verbundenen Trainingsmöglichkeiten handelt es sich überwiegend um Sportler aus den Bereichen Skisprung und Snowboard. So studiert zum Beispiel Michael Layer seit dem Wintersemester 2000 Wirtschaftsingenieurwesen. Er hat sich dieses Jahr bereits für die Olympiade (Snowboard) qualifiziert.

Postanschrift:

Postfach 1680
87406 Kempten (Allgäu)

Campus:

Bahnhofstraße 61
87435 Kempten (Allgäu)

Telefon: 0831/2523-0

Fax: 0831/2523-104

E-Mail: post@fh-kempten.de

Internet: www.fh-kempten.de

Ebenfalls mit von der Partie ist die ehemalige Eiskunstläuferin Kati Winkler, die seit dem letzten Jahr in Kempten Tourismus-Management studiert. Kai Bracht (Betriebswirtschaft), Michael Neumayer (Betriebswirtschaft), Silbermedaillengewinner im Mannschaftsspringen bei der Nordischen Skiweltmeisterschaft 2005 in Oberstdorf und Stefan Pieper (Wirtschaftsingenieurwesen) sind neben dem Studium als Springer aktiv.

Studium und Spitzensport unter einen Hut zu bringen, ist für die Athleten eine zusätzliche Herausforderung. Es kollidieren Trainings- und Wettkampfzeiten mit Vorlesungen und Prüfungen. Gerade hier setzt die Kooperationsvereinbarung an, die auf eine Flexibilisierung der Anwesenheitszeiten oder abgestimmte Prüfungstermine innerhalb der gesetzlichen Möglichkeiten zielt. Zusätzliche Urlaubssemester sollen es den Spitzensportlern erleichtern, das Studienziel zu erreichen. „Alle Spitzensportler müssen dieselben Studien- und Prüfungsleistungen erbringen wie jeder andere Studierende auch“, stellt Rektor Schmidt klar. Deswegen sind die persönlichen Mentoren der Athleten aus seiner Sicht die beste Unterstützung von Seiten der Hochschule. Diese Professoren begleiten die Studierenden durch eine individuelle Studienberatung und unterstützen sie in Konfliktfällen.

Roland Joachim, Vorstand des adh, hob hervor, dass die FH Kempten in diesem Bildungssystem im Jahr 2000 die erste Fachhochschule war, die in dieses Projekt eingestiegen ist. Kempten habe sich mit dem Wintersport das schwierigste System überhaupt ausgesucht. Es gebe wenige Sportarten, bei denen so umfangreiche zeitliche Vorgaben vorhanden seien. Deswegen sei es besonders lobenswert, dass sich die Kemptener an dieses Projekt herangewagt haben.

Er verwies auch auf den Abschlussbericht zur Evaluation des Kooperationsprojektes „Partnerhochschule des Spitzensports“. Hier wurden insgesamt 64 teilnehmende Hochschulen gerankt. Kempten errang dabei einen ausgezeichneten 5. Platz. „Das ist ein Ausdruck, wie hervorragend seitens der Hochschulleitung und der Mitarbeiter dieses Projekt betreut wird“, unterstrich Joachim. „Man kann äußerst optimistisch in die Zukunft schauen“, war sich der adh-Vorstand sicher.

Nach Ansicht von Klaus Pohlen, Leiter des Olympiastützpunktes Bayern, ist eine gute Ausbildung für eine interessante berufliche Karriere heute unabdingbar. Dies gelte auch für Spitzensportler.

„Die Kooperation mit der FH Kempten war die erste ihrer Art für den Olympiastützpunkt Bayern und ausgerichtet auf den besonders sensiblen Bereich des Wintersports. Die hervorragenden Erfahrungen, die die Athleten hier machen konnten, hat uns veranlasst vergleichbare Vereinbarungen mit anderen bayerischen Hochschulen zu treffen. Kempten war gewissermaßen die Initialzündung zur Vereinbarkeit von Spitzensport und Studium auch im Wintersport“, erklärte er die Hintergründe. „Wir freuen uns sehr, diese ausgezeichnete Zusammenarbeit mit Abschluss

Postanschrift:

*Postfach 1680
87406 Kempten (Allgäu)*

Campus:

*Bahnhofstraße 61
87435 Kempten (Allgäu)*

Telefon: 0831/2523-0

Fax: 0831/2523-104

E-Mail: post@fh-kempten.de

Internet: www.fh-kempten.de

des vorliegenden Vertrags im Sinne einer gesamtheitlichen Entwicklung der Leistungssportler weiterführen zu können.“

Das Studentenwerk Augsburg als vierter Vertragspartner übernimmt die wirtschaftliche und soziale Betreuung. Geschäftsführer Peter Vögel appellierte an die anwesenden Spitzensportler, das Angebot zu nutzen. Insbesondere geht es dabei um Hilfestellung beim Wohnen und der Ernährung.

Von dem Konzept überzeugt zeigten sich auch die drei Spitzensportler Kai Bracht, Michael Neumayer und Stefan Pieper. Zwar habe er sich am Anfang noch ein wenig allein gelassen gefühlt, räumt Bracht ein, das hätte sich aber zwischenzeitlich zum Positiven verändert. Auch Neumayer bestätigt die guten Erfahrungen, die die Studierenden in den Beratungsgesprächen mit ihrem Mentor gemacht haben. Er freue sich auf die nächsten Jahre, die er hier in Kempten studieren darf. Pieper, der Benjamin unter den Dreien, bekannte sich zu den Problemen als Studienanfänger. Er war deswegen sehr froh, von seinem Mentor unter die Fittiche genommen zu werden.

Dass die FH mit weiteren Kaderathleten überschwemmt wird, ist nicht zu befürchten. Stefan Pieper brachte dies auf den Punkt: Bei den Skispringern gebe es in Deutschland momentan nur 10 bis 12 Spitzenathleten, quasi nicht mehr als eine Fußballmannschaft. Dieses Projekt wird also ein kleines aber besonders Merkmal im Profil der FH Kempten bleiben.

Postanschrift:

*Postfach 1680
87406 Kempten (Allgäu)*

Campus:

*Bahnhofstraße 61
87435 Kempten (Allgäu)*

Telefon: 08 31/25 23-0

Fax: 08 31/25 23-104

E-Mail: post@fh-kempten.de

Internet: www.fh-kempten.de